

AstA Uni Bremen  
Bibliotheksstr. 3  
28359 Bremen  
Mail: [asta@uni-bremen.de](mailto:asta@uni-bremen.de)

## Protokoll der AstA-Sitzung vom 07.01.2014

### Anwesende:

Ben Noetlichs (Referent für Soziales)  
Marvin Pollock (Referent für Hochschulpolitik)  
Jan Romann (Vorstand/Finanzen)  
Rob Wessel (Referent für Transparent und Öffentlichkeit)  
Alex Berberich (Referent für Anti-Diskriminierung)  
Swantje Müller (Vorstand)  
Kevin Kyburz (Beauftragter für Hochschulgruppen)  
Tim Ruland (Referent Studium und Lehre)  
JJ Dengler (Vorstand)  
Jana Weiland (Stugen-Beauftragte)  
Jan Cloppenburg (Beauftragter für Vernetzung)

### **TOP 1: Begrüßung**

Jean-Jaques eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr

### **TOP 2: Finanzanträge**

#### FA-13/14-45

#### Vorstellung:

Die Antragsteller\*innen sind anwesend und stellen ihren Antrag vor.

Die Antragsteller\*innen haben eine AG Utopie gestartet, es soll eine Vision für die Uni gemacht werden. Nach Angaben der Koordinatoren der AG gab es eine sehr gute Resonanz. Die AG trifft sich alle 14 Tage für je eine Stunde. Das reicht ihnen allerdings nicht aus. Es soll auch mal ein längere Treffen geben, um die Produktivität zu erhöhen. Die AG will eine Woche wegfahren, zum Kennenlernen, produktiveren und kreativeren Arbeiten. Die Antragsteller\*innen weisen darauf hin, dass die AG nicht komplett identisch mit der hochschulpolitischen Liste LISA ist. Es wird die Kostenübernahme für die Fahrt, die Unterkunft und die Verpflegung beantragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400 €. Es werden neun Personen nach Fürstenberg im Weserbergland mitfahren. Dort ist ein schönes Tagungshaus, welches noch frei ist und von den Antragsteller\*innen bereits häufiger genutzt wurde. Die Entfernung wird damit begründet, dass die Teilnehmenden gerne Abstand vom Alltag erlangen möchten. An diesem Freitag den 10.01. soll es losgehen.

#### Diskussion:

**JJ** findet die Idee nicht schlecht, würde aber Eigenanteil verlangen. **Jan** sieht den Antrag kritisch, eine Fahrt nach Fürstenberg sei nicht gerechtfertigt. Der AstA-Konferenzraum würde auch ausreichen. **Tim** kann durchaus den Aspekt des Entfliehens nachempfinden, dennoch sollte die Veranstaltung nicht

komplett übernommen werden. Er hofft aber sehr, dass die Studierendenschaft davon profitieren. **Ben** schließt sich dem an. **JJ** möchte gerne wissen wie die Fahrtkosten nun tatsächlich sind. **Rob** sieht das ganze sehr kritisch. Er hält die Fahrt für eine sehr große Beteiligungshürde. Es können nur 9 Leute mit kommen und es entsteht dadurch ein fortgeschrittener Diskussionsstand, der es neuen Menschen schwierig macht mitzumachen. Wenn die Veranstaltung hier ist, dann können Menschen leichter teilnehmen. **JJ** widerspricht dem. Er hält die Fahrt für durchaus gerechtfertigt und das Konzept unterstützenswert. **Alex** findet es kritisch, dass das Kontingent der Mitfahrenden schon ausgeschöpft ist. Er ist der Meinung, dass die Veranstaltung faktisch intern ist und nicht offen. **Jan** schließt sich den Kontra-Argumenten an und fragt in die Runde, ob die AG Utopie den Anwesenden bekannt ist. Keine\*r war bei Treffen. Uni öffentlich waren die Veranstaltungen nicht präsent. **Jan** weist darauf hin, dass wir nur noch wenig Geld in dem Haushaltspunkt dafür da ist. **Rob** finde, dass diese Art Veranstaltungen ein großes Problem sind. Die AG Utopie hat sich nie an die Uni-Öffentlichkeit gewandt. Wenn wir bessere Mitbestimmung und Beteiligung an der Hochschulpolitik wollen, dann können wir solche Veranstaltung nicht mehr fördern.

#### Sollen wir die Veranstaltung fördern?

Ja: JJ, Tim, Ben, Marvin → 4

Nein: Jan, Rob, Alex, Swantje → 4

Enthaltung: Kevin, Jan C, Jana → 3

**Damit ist der Antrag abgelehnt.**

#### FA-13/14-46

Antrag auf die Kostenübernahme von Materialien für Demo und Proteste von 216€.

#### Abstimmung:

Ja: JJ, Rob, Marvin, Tim, Jana, Ben, Kevin, Alex → 8

Nein: - → 0

Enthaltung: Jan, Swantje → 2

**Der Antrag ist angenommen!**

### **TOP 3: Cambio**

Es gab ein Treffen von KFZ-Verleih, AStA-Vorstand, Personlarat und Cambio. Nächste Woche soll dann diskutiert werden ob es eine Kooperation geben wird oder nicht. Die Stimmung scheint durchwachsen bis positiv für eine Kooperation mit Cambio zu sein. Es gab bisher keine großen Knackpunkte.

Die Kosten der Kooperation würde dem AStA nur Kautionskosten. Die Studierenden würde bei uns "Untervertragsnehmer\*innen" werden und bei uns ein KFZ beziehen. Die Person die das Auto mietet, bekommt eine Karte mit der sie an einer Verleihstation ein Auto mieten kann. Die Rechnungen gehen an den AStA der gibt sie weiter an die Vermietenden. Der AStA übernimmt das Risiko bei Schäden über 1000€ und bei Nicht-Zahlen der Rechnungen. Die Studierenden stehen quasi nicht im Kontakt mit Cambio.

### **TOP 4: fzs MV Termin**

Der angekündigte Termin fällt ins Wasser. Deshalb soll die MV am Wochenende 07.-09.03 stattfinden. Die Räume sind an den Tagen auch frei. **JJ** berichtet von der letzten MV, bei den Feierlichkeiten blieb ein bisschen die Partystimmung aus, dafür war die MV selbst scheinbar recht spannend. Viel Zeit hat die Befragung des Vorstandes in Anspruch genommen, die allein 10 Stunden des ersten Tages füllte. Es gab im fzs-Vorstand scheinbar Probleme mit einem anonymisierten Bewerbungsverfahren, bei dem Informationen im Vorfeld an den "AS" durchgesickert seien. Die Anonymisierung wurde wohl dorpediert. Das Verfahren ist gescheitert und muss wiederholt werden.

Eine Unvereinbarkeitserklärung gegen Burschenschaften sollte in die Satzung kommen. Wurde aber vertagt. Die Frauenbeauftragte ist zurückgetreten. Aber es wurden 20 Anträge angenommen, betont **Jan C** nochmal.

## **TOP 5: Beauftragung Studium & Lehre**

Die Beauftragung für Studium und Lehre ist nun erstmal auf Eis gelegt, wird aber eventuell später nachgeholt.

## **TOP 6: Treffen mit Rektorat**

Das Treffen findet am 05.02. in der Kapelle statt. Einige Menschen wollen mit kommen.

## **TOP 7: BAföG-Kampagne**

**Marvin** setzt uns in Kenntnis, dass er am ersten und dritten Dienstag im Monat einen AK einberufen will. Dort soll es um die BAföG-Novelle gehen.

## **TOP 8: Schreiben an Senat**

Im Koalitionsvertrag im Bund steht, dass alle außer-universitäre Forschung vom Bund übernommen wird. 6 Mio sind aber noch im Haushalt auf Landesebene dafür enthalten und sollten am besten im Bildungsetat beleiben. **Ben** möchte ein Schreiben an den Senat verfassen und sie dazu aufrufen.

## **TOP 9: Videokameras an der Universität Bremen**

**Marvin** hat eine IFG-Anfrage an die Datenschutzbeauftragte geschickt wurde nun beantwortet: Es gibt wohl 6 Kameraanlagen an der Uni Bremen. Es ist aber unklar was Kameranlagen.

Nähere Angaben hier:

<http://marvin-pollock.com/politik/informationsfreiheit/anfrage-anzahl-der-videouberwachungs-kameras-an-der-universitat-bremen/>

## **TOP 10: AStA-Sitzung**

Der Zweite Termin in der Woche wird immer Donnerstags um 12.00 Uhr im AStA-Konferenzraum stattfinden. Dienstags werden in Zukunft Finanzanträge und Anträge besprochen und am Donnerstag gibt es Berichte der Referate.

Sitzung geschlossen: 16:01 Uhr

Protokoll: Rob